

N i e d e r s c h r i f t

**über die. 12. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am Mittwoch, dem 08.11.2017, um 20:00 Uhr im Lindener Ratsstuben, Sitzungssaal**

Ausschussvorsitzender HFA

Frau Franziska Lodde

Ausschussmitglieder HFA

Herr Jürgen Arnold
Herr Dirk Hansmann
Herr Manfred Leun
Herr Uwe Markgraf
Herr Peter Reinwald
Herr Frank Rippl

Vertretung für Wolf-
gang Hoth
Vertretung für Axel
Globuschütz

Herr Dr. Christof Schütz

Herr Fabian Wedemann

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Herr Frank Hille
Herr Joachim Schaffer

Magistrat

Herr Thomas Altenheimer
Herr Norbert Arnold
Frau Petra Braun
Herr Sven Deeg
Herr Wolfgang Gath
Herr Jörg König
Herr Reinhold Krapf
Herr Gerhard Trinklein

von der Verwaltung

Frau Steffi Granzer
Frau Alena Marscheck
Patrick Retzer
Frau Valeria Sharbatova

Presse

Herr Harold Sekatsch
Herr Thomas Wißner

Protokollführer

Herr Frank Hölzel

Abwesend:

Ausschussmitglieder HFA

Frau Axel Globuschütz
Herr Wolfgang Hoth

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- 2** 2. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan der
Stadt Linden für das Jahr 2017
Vorlage: /0041/16-21
- 3** Änderung der §§ 3 und 10 der Satzung über die Erhebung einer
Hundesteuer im Gebiet der Stadt Linden
Vorlage: /0044/16-21
- 4** Verschiedenes

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzende Lodde eröffnet die 12. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde, die vorgeschriebene Veröffentlichung in den Lindener Nachrichten erfolgte und der Ausschuss beschlussfähig ist. Zur Tagesordnung ergeben sich keine Änderungen.

Zu TOP 2 2. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan der Stadt Linden für das Jahr 2017 Vorlage: /0041/16-21

Bürgermeister König hatte in der letzten Stadtverordnetenversammlung den 2. Nachtrag eingebracht. Hierzu erläuterte er, dass Verschiebungen im Stellenplan, unter anderem eine Verschiebung im Hauptamt vorgenommen wurde. Hier soll eine Stelle geschaffen werden, die sich aus anderen Stellenteilen zusammensetzt. Diese soll eine fachliche Koordinierung zwischen Kindergarten- und Verwaltungsaufgaben übernehmen. Dadurch ergeben sich Mehraufwendungen durch die Eingruppierung von EG 6 nach EG 10. Die Nachfrage von Herrn Leun zur Stufenzuordnung kann lt. Herrn Retzer noch nicht abschließend geklärt werden. Weiterhin wurde eine Umstellung bei den Reinigungskräften vorgenommen sowie auch eine Veränderung in der Stellenwertigkeit beim Bauhof.

Herr Dr. Schütz stellt in diesem Zusammenhang fest, dass mit dieser Stellenplanänderung die Abbildung und Umsetzung der im Frühjahr beschlossenen Beschlüsse nachvollzogen wurden. Er freut sich, dass fraktionsübergreifend eine gemeinsame Lösung gefunden wurde.

Die Kosten der Fremdreinigung wurden neu überarbeitet, da darin auch die verbleibenden Fremdreinigungskosten wie Stadthalle und Funpark enthalten waren. Man hat die Kosten der Fremd- und Eigenreinigung gegenübergestellt. Dabei hat sich im Vergleich zur alten, vorherigen Berechnung herausgestellt, dass die Eigenreinigung sich als günstiger erwiesen hat. Derzeit ergeben sich 763 Euro Mehrkosten durch die Eigenreinigung. Wenn man jedoch eine objektive Kostenrechnung macht, kommen hierbei noch kalkulatorische Personalkosten bei der Fremdreinigung hinzu. Die Krabbelkäfer sind in den Personalmehrkosten der 763 Euro berücksichtigt, bei den Fremdreinigungen nicht. Wenn man die abgerechneten Stundensätze der Fremdreinigung auch für die Krabbelkäfer mitberücksichtigt, dann kommt man auf 0,26 Vollzeit-Äquivalent für die Krabbelkäfer. Somit läge man bei 4.000 – 5.000 Euro Mehrkosten bei der Fremdreinigung.

Des Weiteren wurde festgehalten, dass durch das Kinderförderungsgesetz die Personalkapazitäten insgesamt erhöht werden mussten, jedoch im KiTa Obergasse eine leichte Abplanung vorgenommen werden konnte. Die Bahnhofstraße zeigt erstmals eine 1,0 (als rote Zahl), was sich damit begründen lässt, dass eine Belegung im Jahresdurchschnitt mit 40 Kindern eine ständige Stellvertretung mit einer S 9 Stelle vonnöten ist, aber noch nicht umgesetzt wurde.

Die Abstimmung über die Magistratsvorlage Drucksache Nr. 041/16/21 mit den Änderungen und Ergänzungen im Stellenplan ergibt bei **9 Ja-Stimmen eine einstimmige Beschlussempfehlung.**

Zu TOP 3 Änderung der §§ 3 und 10 der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Linden Vorlage: /0044/16-21

Die neue Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Linden wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 10.12.2013 beschlossen, welche sich nach der Mustersatzung des

Hessischen Städte- und Gemeindebundes richtete. In dieser Mustersatzung wird in den §§ 3 und 10 auf den § 2 Absatz 2 Satz 2 verwiesen. Dieser Satz wurde in der städtischen Satzung zu einem separaten Absatz im § 2 erweitert (Absatz 3).

Doch die §§ 3 und 10 wurden in der städtischen Satzung nicht entsprechend angepasst. Was zur Folge hat, dass in diesen Paragraphen ein falscher Verweis aufgeführt wird. Vom Magistrat wurde daher empfohlen, die §§ 3 und 10 entsprechend anzupassen. Insofern handelt es sich hierbei lediglich um eine formelle Anpassung der Hundesteuersatzung.

Die Abstimmung über die Magistratsvorlage Drucksache Nr. 044/16/21 über die Änderung der §§ 3 und 10 der Hundesteuersatzung ergibt bei **9 Ja-Stimmen eine einstimmige Beschlussempfehlung.**

Zu TOP 4 Verschiedenes

Im Protokoll zur 11. HFA-Sitzung vom 30. August 2017 wurde unter TOP 9 von der Protokollantin, Frau Lorina Maus, folgendes Abstimmungsergebnis festgehalten:

Abstimmung: 2 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen, daher ist der Antrag abgelehnt.

Herr Dr. Schütz bittet um Korrektur der Abschlussformulierung bei der Abstimmung zu TOP 9 aus dem Protokoll der 11. HFA-Sitzung vom 30. August 2017 wie folgt:

Neu: Abstimmung: 2 Ja- Stimmen und 7 Nein-Stimmen. Es wird keine Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung ausgesprochen.

.....
Vorsitzende Franziska Lodde

.....
Protokollant Frank Hölzel